

Rezension

Kolee, Nestor T. *Die Tänzerin im Mondlicht. Geschichten für mehr Geduld, Hingabe und Zufriedenheit im Leben.* Nestor T. Kolee. Berlin. 1. Auflage 2023. 120 S. EUR 11,95

**Magische Kurzgeschichten zum Abschalten, Nachdenken und Entdecken – Weisheiten für inneren Frieden, Hingabe und Stille – Lasst die Seele tanzen.**

Wie sieht die Welt voller Inspiration aus – mit sich selbst und mit anderen und wie füllt man das Herz mit Liebe? Was macht das Leben mit Geduld, Hingabe und Zufriedenheit aus? Nestor T. Kolee hat darauf viele kleine versteckte Antworten, die voller Magie, Mitgefühl und Güte sind. In seinem mittlerweile fünften Werk und dem zweiten ähnlichen Kurzgeschichtenband nach „Urlaub für die Seele“ widmet er sich nunmehr Kurzgeschichten, die zum Lachen, Weinen, Inspirieren und Berühren einladen. Mittlerweile ist Kolee selbst in den Bestsellerlisten angekommen und seine Bücher stehen für sich. Es geht um Verbundenheit und Liebe, Hoffnung und Glauben, Gedanken, Gefühle und Sehnsüchte. Das Buch soll eine kleine Auszeit bieten und eine Flucht aus dem Alltag, um dem Herzen Raum zu geben und neue Blickwinkel zu erhalten.

Es ist ein Buch für Menschen die gern Sinnieren und sich auf die Philosophie des Lebens einlassen wollen. Die ihrer Seele beim Tanzen zuschauen wollen und Inspiration für das Leben und den Alltag suchen. Die gern anderen Menschen Weisheiten in kurzen Geschichten schenken wollen.

Das Buch ist im broschiierten Softcover im Taschenformat herausgegeben. Es besteht aus 12 kurzen und knackigen Geschichten, die alle für sich stehen. Im Inhaltsverzeichnis steht ungewohnt kurz die Erkenntnis zum jeweiligen Kapitel. Jede Geschichte enthält eine besondere Einsicht, eine verborgene Weisheit, die darauf wartet, entdeckt zu werden. Das Cover ist verträumt mit einer Tänzerin im Mittelpunkt unter zwei Laternen im Mondlicht auf einem Feld versehen. Es deutet eher auf seichte und zarte Geschichten hin. Diese haben es jedoch in sich und sind sehr tief und erkenntnisreich.

Es geht los mit der „Der Garten der Seelen“ um Geduld und Hingabe in einem Garten, „Die Tränen des Drachen“, die sich in kostbare Edelsteine verwandeln und wieder verpuffen können, außer man bleibt bei selbstloser Güte., „Der Berg der Vergebung“ kann nur bestiegen werden, wenn Vergebung gelebt wird., „Der Brunnen der Möglichkeiten“, „Das Tal der Schatten“ und „Der Flüsterer der Wünsche“ sind die weiteren Stories. Die Titel sind so symbolisch beschrieben und tief wie die Geschichten. Es geht um Einsichten, Begegnungen und Erkenntnisse, die wirken und sich meist am Ende der Geschichten ergeben. „Die Tänzerin im Mondlicht“ beginnt traurig mit einem Unfall und endet mit der Schönheit der Natur und der Freiheit des Tanzens, „Die Höhle des Erwachens“, „Die unsichtbaren Fäden“, „Das Lied des Lebens“, „Der Klang der Stille“ und „Der See der Unendlichkeit“ lassen unsere Seele von Traurigkeit bis Freude tanzen und zeigen uns Liebe, Trauer, Schönheit und Hingabe in Kollees' typischer Art.

„Aber Vergebung ist ein Geschenk, das du dir selbst machen musst.“

Es geht um Hoffnungen, Wünsche, Sehnsüchte, Ängste, Trost und Antworten. Und jeder benötigt dafür sein eigenes Buch. Ist dieses das Richtige? Manchmal reicht eine leichte Feder, um das Gute in die Welt zu bringen. Kolee beherrscht das, wenn man nur daran glaubt.

Ein Buch was schnell gelesen ist, und doch Geduld und Hingabe braucht. Öffnet die Tür und geht nach draußen, denn Liebe und Freude sind stärker als Sorgen und Ängste. Ein Buch, was den härtesten Stein erweichen kann und immer wieder hervorgeholt werden möchte. Meditationen über das Leben.

„Mit dem Licht meines Herzens habe ich die Angst vertrieben, und plötzlich sah ich so viel mehr Möglichkeiten, als ich mir vorher je hätte vorstellen können.“ Danke für dieses Büchlein!

5-Tanzpirouetten für dieses Buch! - Seelentänzen